



Fischmann - Der Hecht im Karpfenteich (2006)

BEWERTUNG:



„Könnt ihr mir mal verraten wann bin ich am Zug, das beste Pferd steht bloß im Stall und wird geschont“ - nicht nur in dem Track „Allein“ rappt Fischmann (ehemals Fisch & Manju) über seine Vergangenheit und seine Laufbahn als Rapper, mit all seinen Höhen und Tiefen. Richtig geklappt hat's bis jetzt noch nie bei dem Hannoveraner, der immerhin schon zehn Jahre am Mic steht. „Ey Fisch, es gibt bei Dir nie den richtigen Zeitpunkt, der Grund ist Weed und das ist ein Scheißgrund“ würden seine Homies von Hannover Robust gleich sagen, aber Fischmann ist eh schon bescheidener geworden: „Wenn du mich fragst was an mir besonders ist, sag ich dir ganz ehrlich eins: einfach nichts.“

Trackliste:

CD

01. Robust

02. Wort drauf!

03. Alice im Wunderland

04. Maulbrüter (Skit)

05. Der Hecht im Karpfenteich

06. Allein

07. Entscheidung

08. SMS

09. Bahnfahr'n (Skit)

10. Real Life Chump feat. drei'n'eim, Chris Nerve, Paco, Almighty K, Monoe, DJ Frenetikk

11. Dennis The Menace

12. Wach auf

13. Rapmusik, Drogen & Gewalt (Skit)

14. Rapmusik feat. Manju

15. Einfach weak feat. Almighty K

16. Ihr kennt das Spiel feat. Man at Rhymez

17. Wasser für den Fischmann feat. Skan

91, Chillig, Man at Rhymez, Tobi One,

Vedda Stair, DJ Rekord

18. Outro

Label: Hannover Robust

leider noch keine Informationen zum Künstler

aktueller Preis: **EUR 8,00** (HR Shop)

aktuelles Album bei:

Hannover Robust Shop

Wie soll ich beschreiben, was unbeschreiblich ist, Fischmann spricht einfach für sich". Trotzdem soll 2006 natürlich sein Jahr sein und das Album „Der Hecht im Karpfenteich“ Deutschland in den Kaufrausch versetzen. Gut, das hat bis jetzt glaub ich noch kein Rapalbum geschafft, aber Fischmann könnte durchaus für einige Rapheads interessant sein. Seine Erfahrung am Mic macht sich bei Fischmann sofort bemerkbar, denn er rappt äußerst locker und unverkrampft und dazu noch mit einer sehr sympathischen Art, so kommt man nicht umhin, ihm einfach gerne zuzuhören. Gleich in zwei Tracks („Alice im Wunderland“, „Dennis The Menace“) wird das Thema Drogenkonsum behandelt, mal mehr und auch mal weniger persönlich. „Wort drauf!“ ist genau so wie das schon erwähnte „Allein“ gespickt mit Rückblicken auf Fischmanns Rapvergangenheit. Auffallend sind die Tracks „Real Life Chump“ und „Wasser für den Fischmann“ auf denen einige Rapper aus Fischmanns Umfeld gefeatured werden, die ihn auf humorvolle Weise „dissen“: „Fisch ist der Größte, in unseren Augen perfekt, und wir sind so blöde, wir glauben das echt.“ In Sachen Beats hat Fischmann L.A. Hero, Kova, Hawkeye, Gunzales, Almighty K und Chillig für sich basteln lassen, die alle gute Arbeit geleistet haben und durch ihre unterschiedlichen Styles ihren Teil zu „Der Hecht im Karpfenteich“ beitragen. Große Überraschungen bietet Fischmanns Album zwar nicht, aber dafür eine große Themenvielfalt, vorgetragen von einem sympathischen, talentierten Rapper, der ohne Zweifel mehr Aufmerksamkeit verdient hätte. [MS]